Schnelle Diagnose

Eine genaue Parodontosebestimmung versprechen die Colorvue Probes von Hu-Friedy.

Colorvue Probes von Hu-Friedy ermöglichen die einfache Bestimmung von Parodontose. Die farbigen Parodontometer besitzen leuchtend gelbe Arbeitsenden, die einen starken Kontrast zum gingivalen Gewebe zeigen. Ihre schwarze Markierung ist im Vergleich zu Standardmetall-

sonden deutlich besser sichtbar, jede Zahnfleischretraktion oder Taschentiefe ist leicht zu bestimmen. Die Arbeitsenden sind abgerundet und flexibel, was den Komfort des Patienten erhöht und die Akzeptanz fördert. Colorvue Probes können auch bei Implantaten angewendet werden. Der leichte, ausbalancierte Schaft mit großem Durchmesser wurde ergonomisch designt, liegt angenehm in der Hand und ermöglicht kontrolliertes Arbeiten. Die auswechselbaren Kunststoffspitzen werden auf einem Metallgriff aus Satin Steel platziert. Entsorgt werden muss nur die jeweilige Spitze – der hygienische Metallgriff ist sterilisierbar und kann wiederverwendet werden. Somit sind Colorvue Probes von Hu-Friedy eine umweltfreundliche Alternative zu Systemen aus Vollkunststoff.

Die Parodontometer sind in vier unterschiedlichen Varianten erhältlich. Für Zahnärzte, die doppelendige Sonden schätzen, steht eine Sonde-Gewinde-Kombination zur Verfügung. Das praktische Tool ist in drei verschiedenen Expro-Ausführungen erhältlich.

Zur schnellen Erstdiagnose vor der eigentlichen Untersuchung gibt es die Hu-Friedy Sonde Colorvue PerioScreen. Die leicht verständliche Markierung in den Farben grün und rot signalisiert auf einen Blick, ob Parodontose vorhanden ist oder nicht. Auch für dieses Modell sind diverse Kunststoffspitzen und Expro-designs erhältlich. PN

PN Adresse

Hu-Friedy Mfg. B.V.
Customer Care Department
P.O. Box 29025
3001 GA Rotterdam
Niederlande
Tel.: 00800 48374339
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hufriedy.eu

Mit Ultraschall sanft behandeln

Prophylaxe-Patienten wünschen sich zunehmend sanftere Behandlungsmöglichkeiten. Cavitron Ultraschall-Scaler und Airpolishing-Geräte erfüllen genau diese Anforderungen.

Das Cavitron System bietet eine effektive und zugleich schonende Belagsentfernung. Insbesondere im subgingivalen Bereich ist der Patientenkomfort unvergleichlich. Im Leistungsvergleich mit anderen Geräten zeigt Cavitron den geringsten Substanzabtrag von Zahnhartsubstanz. Gegenüber Plaque sowie hartnäckigen Belägen wie Zahnstein ist es dafür sehr effizient.

Das bewährte Cavitron® JET Plus unterzog sich einer Weiterentwicklung. Erweitert wurde das Gerät um die Tap-On Technologie. Das Ein-/Ausschalten erfolgt bequemerweise durch ein einmaliges Antippen des kabellosen Funk-Fußschalters, was Zeit und Behandlungsschritte einspart. Das Kombinationsgerät mit Ultraschall-Scaler und Airpolishing-Funktion ist mit der SPS-Technologie ausgestattet. Diese Technologie stabilisiert die Schwingungsfrequenz und Bewegung der Instrumentenspitze in allen Leistungsbereichen.

Die grazilen Arbeitsspitzen der Slimline-Einsätze ermöglichen einen schonenden Zugang auch in schwer zugängliche Bereiche. Zum schonenden Arbeiten im reduzierten Leistungsbereich, z. B. für die subgingivale Belagsentfernung, ist die „Blue Zone“ erweitert worden. Dagegen wird die Funktion „Power Boost“ zur temporären Leistungsverstärkung (auf 85 %) eingesetzt, wenn der Behandler hartnäckige Konkremente entfernen will. Die neue Turbo Funktion ermöglicht eine konstante Leistungserhöhung um 25 % im Ultraschallbereich. Ein spezieller Reinigungsmodus erlaubt eine Taschenspülung ohne Ultraschall.

Der neue Prophy-Modus ermöglicht durch Automatikzyklen eine Intervallschaltung zwischen Pulverwasserstrahl und Spülen, während sich der Fußschalter im Tap-On Modus befindet. Auch das reine Ultraschallgerät Cavitron® Plus wurde um die Tap-On Technologie sowie die Turbo-Funktion erweitert.

Cavitron steht für Sicherheit, Langlebigkeit und Vielfalt in der Prophylaxe, Parodontaltherapie und Endodontie. PN

PN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Firmenprofil

Innovative Intraoralkamera

Die Intraoralkamera VistaCam iX bietet nun auch Polymerisation.

Die VistaCam iX zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus und beherrscht sowohl brillante Intraoral- und Makroaufnahmen als auch fluoreszierende Aufnahmen für die Kariesdiagnostik, inklusive einer softwarebasierten Auswertung. Ab sofort gibt es die Kamera mit einem weiteren Feature: Polymerisation. Der neue „Poly-Wechselkopf“ ist mit einer neuen LED-Technologie sowie einer Softstartfunktion ausgestattet und lässt sich für die Polymerisation aller gängigen Dentalwerkstoffe einsetzen.

Die VistaCam iX erkennt automatisch den aufgesteckten Kopf, sodass der Behandler umgehend mit dem Lichthärtungsvorgang beginnen kann – „Plug & Play“.

Darüber hinaus ermöglicht ein Bewegungssensor eine automatische An- und Abschaltung der Kamera. Durch die Möglichkeit des Entkoppelns direkt am Handstück, ist die Intraoralkamera optimal für Mehrzimmer-Praxen geeignet. Die VistaCam iX zeichnet sich nicht allein durch ihre Funktionalität aus, sondern erfüllt zudem Ergonomieansprüche. Mehrere Auszeichnungen, u. a. mit dem „iF product design award“ und „reddot design award“, bestätigen eine gelungene Symbiose aus Form und Funktion. PN

PN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerr.de

Firmenprofil

Semipermanenter Implantatzement

implantlink® semi von Detax ist jetzt auch als Forte mit verstärkter Haftung erhältlich.

implantlink® semi, der erste semipermanente Implantatzement auf Kunststoffbasis, zum Zementieren von implantatgetragenen Restaurationen, gibt es jetzt in zwei Varianten: Classic und Forte. Die Classic-Variante, mit regulärer Haftung zur kraftschlüssigen Zementierung von Standardaufbauten, erhielt durch den Dental Advisor 4,5 Sterne. implantlink® semi Forte, mit verstärkter Haftung und Druckfestigkeit, wurde speziell für die langzeitprovisorische Befestigung auf individualisierten, in der Haftungsfläche reduzierten oder besonders kleinen Aufbauten entwickelt.

Das Produkt ermöglicht erstmals eine sichere Fixierung der Suprakonstruktion und gewährleistet gleichzeitig ein problemloses, zerstörungsfreies Entfernen, auch nach längerer Tragezeit. Das Material lässt sich präzise und direkt aus der minimix-Kartusche applizieren.

Schnelleres Einsetzen der plastischen Phase zur Überschussentfernung ist durch das duale Härtersystem möglich. Es haftet nicht am Weichgewebe und Rückstände lassen sich mühelos entfernen. implantlink® semi ist eugenolfrei, antibakteriell, kompatibel mit allen Materialkombinationen und weist, durch seine niedrige Filmdicke von nur 7 µm, einen deutlich geringeren Verdrängungswiderstand auf als herkömmliche Zemente. In Naturalopaque für optimale Ästhetik bei gleichzeitig guter Sichtbarkeit beim Entfernen. Ein Videoclip zum Produkt ist unter www.detax.de/implantatlink/clip zu finden. PN

PN Adresse

DETAX GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Str. 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510-0
Fax: 07243 510-100
post@detax.de
www.detax.de

PROGRAMM

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

DENTALHYGIENE
START UP 2012

KARIES- UND PARODONTITISPROPHYLAXE MIT KONZEPT
5. UND 6. OKTOBER 2012 || HAMBURG || ELYSEE HOTEL

FORTBILDUNGSPUNKTE 16 FORTBILDUNGSPUNKTE

PROGRAMM || freitag | 5. oktober 2012

09.00 – 12.30 Uhr Pre-Congress Workshops
(inkl. Pause 10.30 – 11.00 Uhr)

Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Kompaktseminar „Parodontologie in der Praxis“
Aktueller Stand der Wissenschaft zu Diagnostik, Prognose, chirurgischer und nichtchirurgischer Parodontitistherapie

Sabine Hiemer/Dresden
Moderne Prophylaxe unter Einhaltung der Richtlinien inkl. Hands-on
Sponsor: Kerr

12.30 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.00 – 13.10 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Eröffnung

13.10 – 13.50 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Karies: Ätiologie und Pathogenese – Einfluss auf Diagnose und Therapie
Diagnose des Kariesrisikos: Was mache ich wann in der Praxis?

13.50 – 14.20 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Mundschleimhautveränderungen (k)ein Buch mit sieben Siegeln

14.20 – 14.50 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig
Mundkrebsprävention – Was der Zahnarzt wissen muss

14.50 – 15.15 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Medizinleitfaden Parodontologie: Entzündung, Schmerz, Hygiene

15.15 – 15.30 Uhr Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.00 – 16.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Periimplantitis erkennen, vermeiden und behandeln

16.30 – 17.20 Uhr Ute Rabing/Dörverden
Update Prophylaxe – Ist meine Prophylaxesitzung noch am Puls der Zeit oder schon überholt?

17.20 – 17.50 Uhr Christoph Jäger/Stadthagen
Qualitäts- und Hygienemanagement: Einfacher geht’s nicht mehr und der Staat gibt noch was dazu

17.50 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion

20.00 Uhr Abendveranstaltung im „AU QUAI“ Port Hamburg
direkt an der Elbe mit Live-Musik

|| GOZ-SEMINAR || PARALLEL ZUM MAINPODIUM!
Iris Wälter-Bergob/Meschede
12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Die neue GOZ ist jetzt schon ein halbes Jahr im Einsatz, obwohl sie nur unzureichend den zahnmedizinisch-technischen Fortschritt und die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse einer Zahnarztpraxis abbildet. Auch nach dieser Zeit ist die Herausforderung bei der Umsetzung im Praxisalltag nicht zu unterschätzen, denn es sollten alle Behandlungen im Voraus genau kalkuliert werden.

Schwerpunkte des GOZ-Seminars sind:
- die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
- der richtige Umgang mit den neuen Formularen
- die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
- die richtige Dokumentation
- die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit den richtigen Begründungen
- Materialkosten sind berechnungsfähig
- was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
- erste Reaktionen der PKVen

PROGRAMM || samstag | 6. oktober 2012

|| Seminar A
Seminar zur Hygienebeauftragten
Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 11.00 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen
- Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.30 – 13.30 Uhr Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- Anforderungen an die Kleidung
- Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- Anforderungen an die manuelle Reinigung

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.30 – 16.00 Uhr Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- Risikobewertung
- Hygienepläne
- Arbeitsanweisungen
- Instrumentenliste

16.00 – 16.15 Uhr Pause

16.15 – 18.00 Uhr Überprüfung des Erlernten
- Praktischer Teil
- Übergabe der Zertifikate

Dieses Seminar kann auch als Auffrischungsseminar genutzt werden. Falls Sie den Test schon absolviert haben, entfällt dieser selbstverständlich oder kann freiwillig wiederholt werden.

|| Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test ||

|| Seminar B
Ausbildung zur QM-Beauftragten
Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 11.00 Uhr Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen
| Was müssen wir und was können wir? | Grundlagen eines einfachen QM-Systems | Weniger ist mehr | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die QMB als Einzelkämpferin? | Die richtige Projektplanung | Auf das Wesentliche kommt es an

11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.30 – 13.30 Uhr Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System
| Alles andere ist nur Ballast | Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? | Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden? | Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? | Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.30 – 16.00 Uhr Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?
| Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden | Das Organigramm für Ihre Praxis | Die gesamte Praxis auf einem Blick | Zertifizierung eines QM-Systems | Was ist das denn? | Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten | Worauf müssen wir besonders achten?

16.00 – 16.15 Uhr Pause

16.15 – 18.00 Uhr Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?
| Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte | Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? | Download ist besser als selbst schreiben | Übergabe der Zertifikate | Zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften

|| Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test ||

ORGANISATORISCHES

Grand Elysee Hotel Hamburg
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg
Tel.: 040 41412-0
Fax: 040 41412-733
www.grand-elysee.com

Zimmerpreise (Grand Standard Zimmer)
EZ* 125,– € **DZ*** 125,– €
*Die Zimmerpreise verstehen sich exkl. Frühstück. Frühstück: 20,– €

Reservierung
Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort: „DGZI 2012“
Tel.: 040 41412-222
Fax: 040 41412-122
E-Mail: reservierung@grand-elysee.com
Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien
PRIMECON
Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu, www.prime-con.eu

Organisation/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.oemus.com

So kommen Sie zum Kongress
Mit der Bahn | Vom Bahnhof „Dammtor“ (ICE-IC-Station) erreichen Sie uns in 3 Minuten zu Fuß
Mit dem Flugzeug | Mit einem Taxi dauert die Fahrt vom Flughafen Fuhlsbüttel etwa 20 Minuten, mit der S-Bahn rund 30 Minuten.

Fortbildungspunkte
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.
Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Kongressgebühr | Teilnahme am Freitag und Samstag

Vorträge oder GOZ-Seminar, Seminar A oder B	170,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	90,– € zzgl. MwSt.

Kongressgebühr | Tageskarten

Freitag, 5. Oktober 2012

Vorträge oder GOZ-Seminar	85,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,– € zzgl. MwSt.

Samstag, 6. Oktober 2012

Seminar A oder B	85,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,– € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

Abendveranstaltung im „AU QUAI“ Port Hamburg
Genießen Sie Hamburg, wo es am schönsten ist: direkt an der Elbe – im Herzen des Hafens! Lassen Sie sich mit frischen Kreationen und unvergesslicher Atmosphäre verwöhnen …
Preis pro Person 69,– € zzgl. MwSt.
(inkl. Abendessen, Wein, Bier, Softdrinks, Transfer und musikalische Unterhaltung)

Das komplette Programm, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie weitere Informationen u.a. zur Abendveranstaltung finden Sie unter www.startup-dentalhygiene.de

DENTALHYGIENE
START UP 2012

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

PN 4/12

Für das **DENTALHYGIENE START UP 2012** am 5./6. Oktober 2012 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit	Freitag: Pre-Congress Workshops ❑ ❑	Samstag
	❑ Vorträge ❑ GOZ-Seminar	❑ Seminar A ❑ Seminar B
	Bitte Zutreffendes ankreuzen	Bitte Zutreffendes ankreuzen
Name/Vorname/Tätigkeit	Freitag: Pre-Congress Workshops ❑ ❑	Samstag
	❑ Vorträge ❑ GOZ-Seminar	❑ Seminar A ❑ Seminar B
	Bitte Zutreffendes ankreuzen	Bitte Zutreffendes ankreuzen

Abendveranstaltung: _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel/Laborstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail